

Biodiversität

Biodiversität = Vielfalt des Lebens

Die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde, die biologische Vielfalt (oder kurz: Biodiversität), ist die Variabilität lebender Organismen und der ökologischen Komplexe zu denen sie gehören.

drei Ebenen:

1. Vielfalt der **Ökosysteme**
(Lebensräume wie Wasser, Wald, Alpiner Raum)
2. Vielfalt der **Arten**
(Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen)
3. Vielfalt der **Gene**
(Rassen oder Sorten von wildlebenden und genutzten Arten)

- Grundlage für:
 - Unser Leben
 - Unser Wohlergehen
 - Unsere Ernährung
 - Unsere Gesundheit

- **Erhaltung** ist von besonderem Interesse

- Biodiversitätsverluste
 - meistes nicht rückgängig zu machen
 - ist daher zukünftig mit allen Mitteln zu verhindern

Biodiversitätskonvention

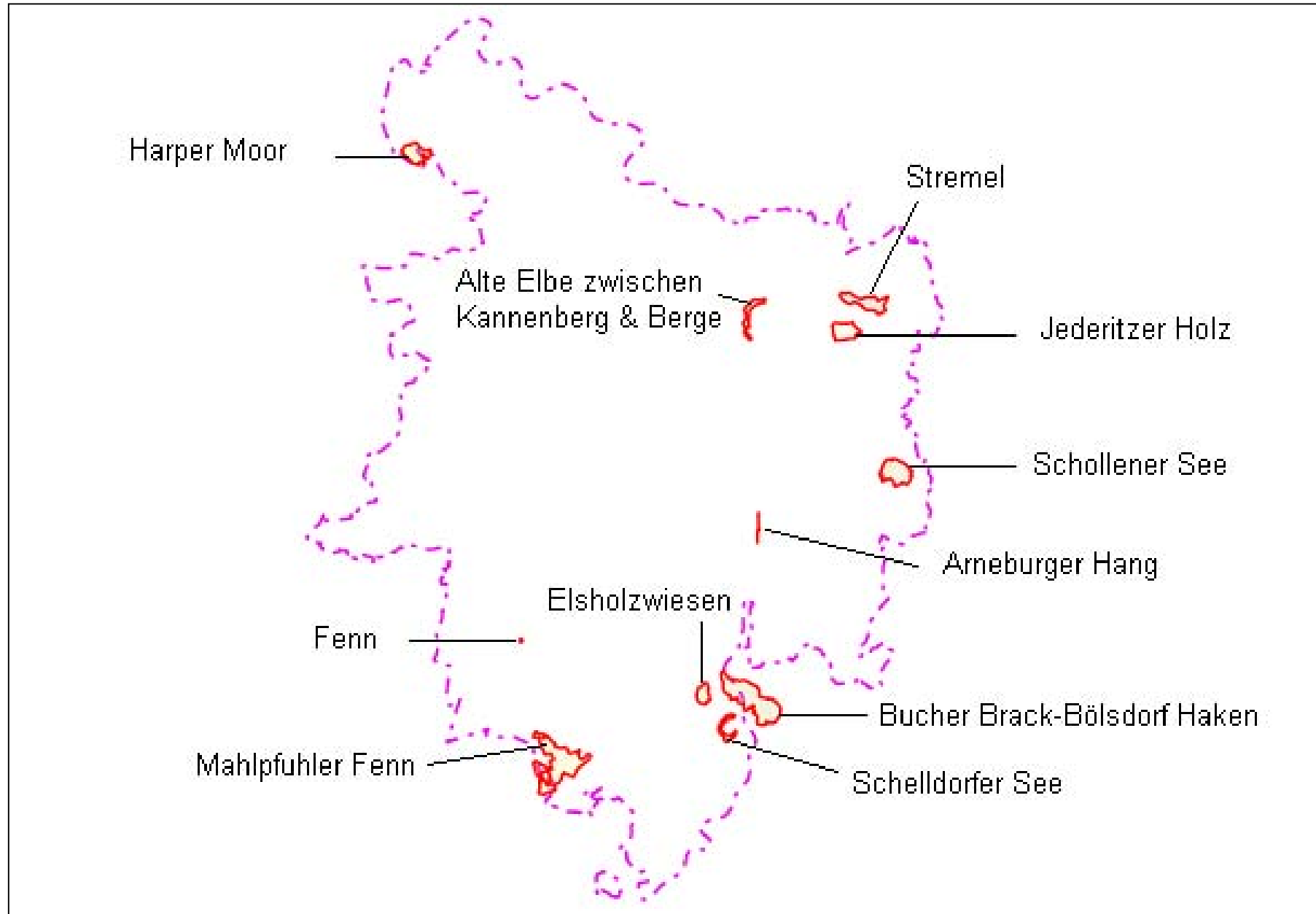
- zentrales weltweites Abkommen
- 1992 UN-Konferenz in Rio de Janeiro
- mittlerweile über 190 Vertragsparteien
- Ziele:
 - die Erhaltung der biologischen Vielfalt
 - die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile
 - der gerechte Vorteilsausgleich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen
- Generalversammlung der UNO hat 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ erklärt



Biodiversity is life
Biodiversity is our life

Naturschutzgebiete

	Name	VO-Größe (ha)
NSG0004___	Stremel	362
		0
NSG0005___	Jederitzer Holz	322
NSG0006___	Schollener See	478
NSG0008___	Fenn	6,25
NSG0009___	Arneburger Hang	6,62
NSG0010___	Schelldorfer See	175
NSG0043___	Bucher Brack-Bölsdorfer Haken	1008
NSG0044___	Mahlpfuhler Fenn	0
		1210
NSG0045___	Alte Elbe zwischen Kannenberg und Berge	300
NSG0167___	Elbauen von Ringfurth	0
NSG0168___	Untere Havel/Sachsen-Anhalt	0
NSG0192___	Tonabgrabungen Havelberg-Sandau	0
NSG0193___	Elsholzwiesen	161
NSG0273___	Harper Moor	296
NSG0346___	Stadtforst Stendal	0
NSG0383___	Mildeniederung	0
NSG0384___	Secantsgrabenniederung	0
NSG0388___	Aland-Elbe-Niederung	6009
		0



- **streng geschützte** Gebiete
- **rechtsverbindlich** festgesetzte
- Ziel: Pflanzen- wie auch Tierarten in ihrem Verbreitungsgebiet zu schützen
- erforderlich:
 1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten
 2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen
 3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

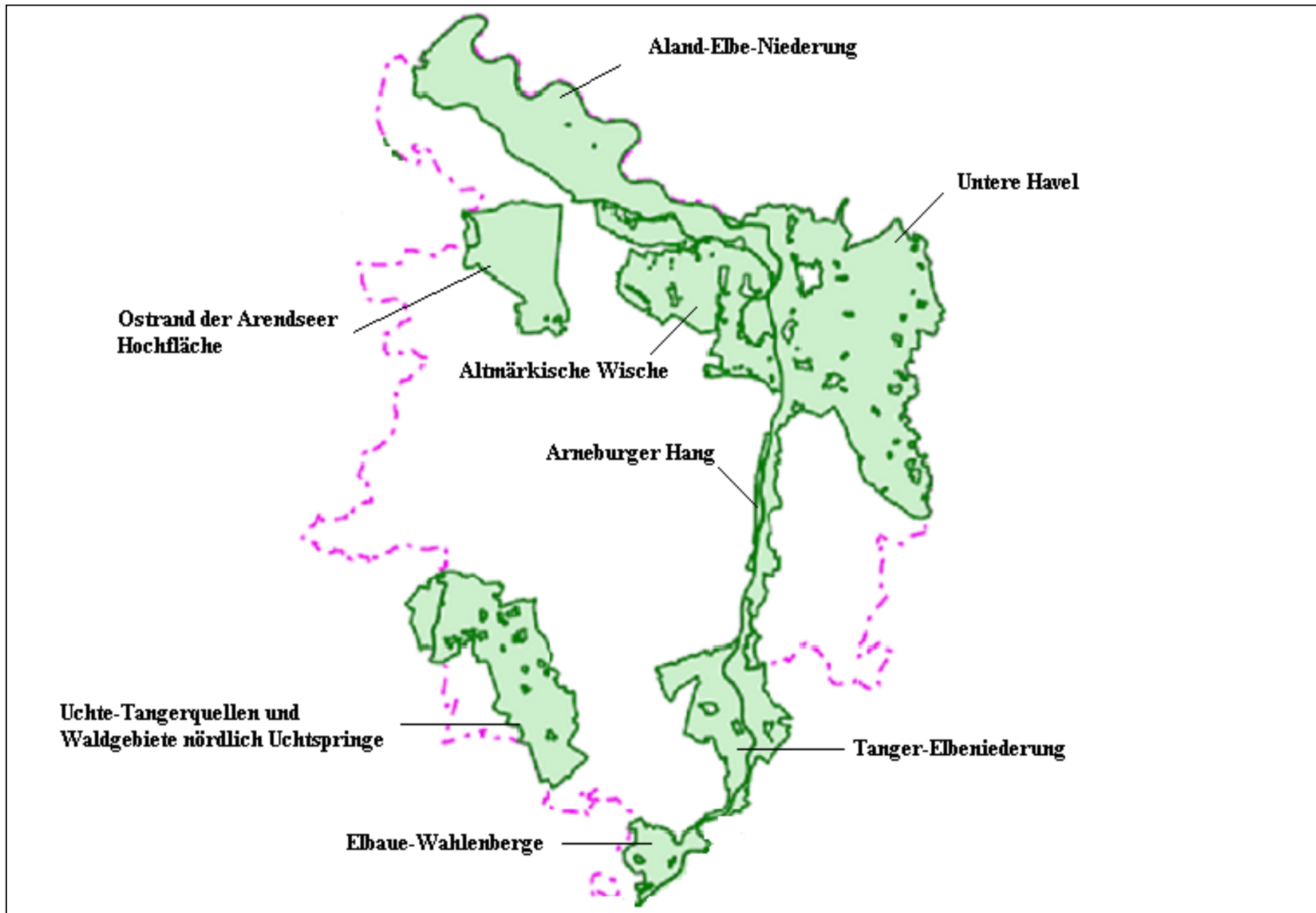
Verbote:

- alle Handlungen, die zu einer **Zerstörung, Beschädigung** oder **Veränderung** des Naturschutzgebiets oder seiner Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können



Landschaftsschutzgebiete

	Name	VO-Größe (ha)
LSG0005SDL	Ostrand der Arendseer Hochfläche	6950
LSG0005__		7210
LSG0006SDL	Untere Havel	28730
LSG0009SDL	Arneburger Hang	896
LSG0010SDL	Uchte-Tangerquellen und Waldgebiete nördlich	11176
LSG0010__	Uchtspringe	12395
LSG0029SDL	Aland-Elbe-Niederung	17838,8
LSG0074SDL	Altmärkische Wische	11400
LSG0097SDL	Tanger-Elbeniederung	4900
LSG0103SDL	Elbaue-Wahlenberge	2724



- zum **besonderen Schutz** von Natur und Landschaft
- **rechtsverbindlich** festgesetzte Gebiete
- schwächere Form des Schutzes
 - kann daher auch für eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft festgesetzt werden
- erforderlich:
 1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes
 2. wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft
 3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

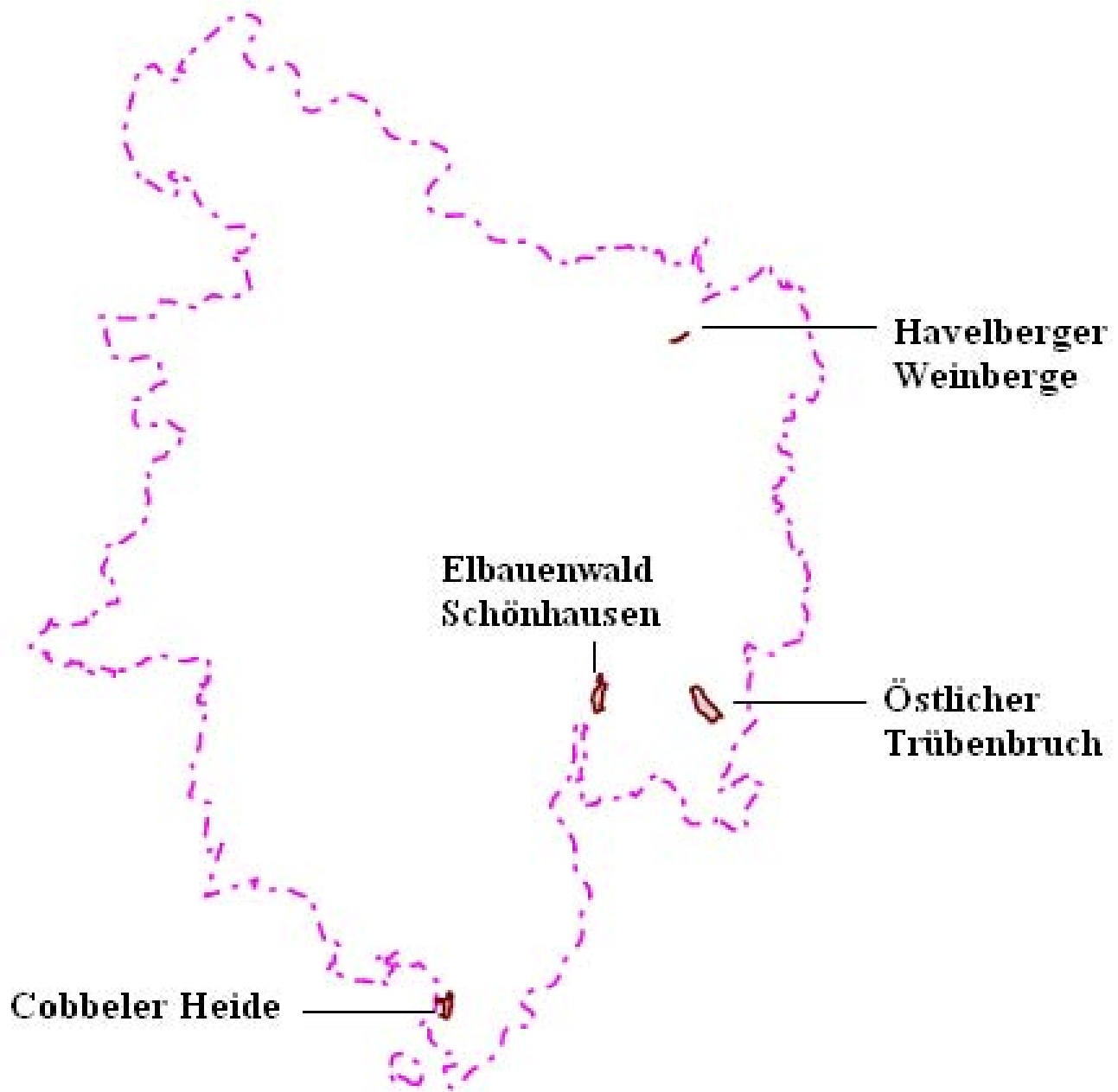
Verbote:

- alle Handlungen, die den **Charakter** des Gebietes **verändern** oder dem besonderen **Schutzzweck zuwiderlaufen**



Geschützte Landschaftsbestandteile

	Name	VO-Größe (ha)
GLB0026SDL	Östlicher Trübenbruch	230
GLB0027SDL	Elbauenwald Schönhausen	135
GLB0032SDL	Havelberger Weinberg	9
GLB0034SDL	Cobbeler Heide	90



- punktuelle bzw. **sehr kleinflächige** Schutzgebiete
- zum Schutz von Einzelschöpfungen der Natur bzw. von Elementen **mit besonderer Bedeutung** für den Naturhaushalt und zur Belebung und Gliederung der Landschaft.

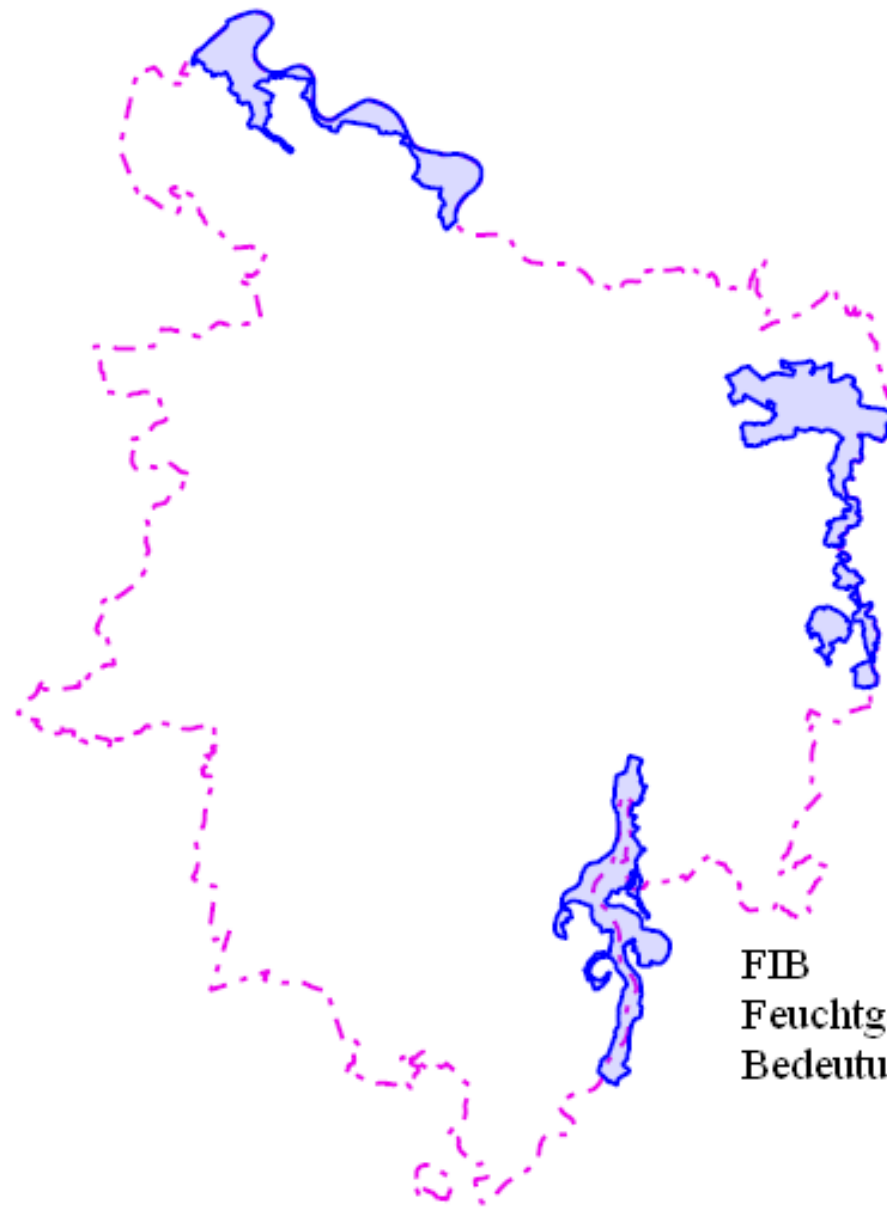
- Aufgaben:
 1. Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts
 2. Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,
 3. Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
 4. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten



Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung

	Name	VO-Größe (ha)
FIB0001LSA	Niederung der Unteren Havel / Gülper See / ...	2850
FIB0003LSA	Aland-Elbe-Niederung und Elbaue Jerichow	8605

- Übereinkommen von 1971 eines der ältesten internationalen Vertragswerke zum Umweltschutz
- Ramsar = Ort der Vertragsverhandlungen(Iran)
- Aufgabe:
 - Schutz und wohlausgewogene Nutzung von Feuchtgebieten
 - Schutz der Feuchtgebiete als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung



FIB
Feuchtgebiete Internationaler
Bedeutung (RAMSAR-Gebiete)

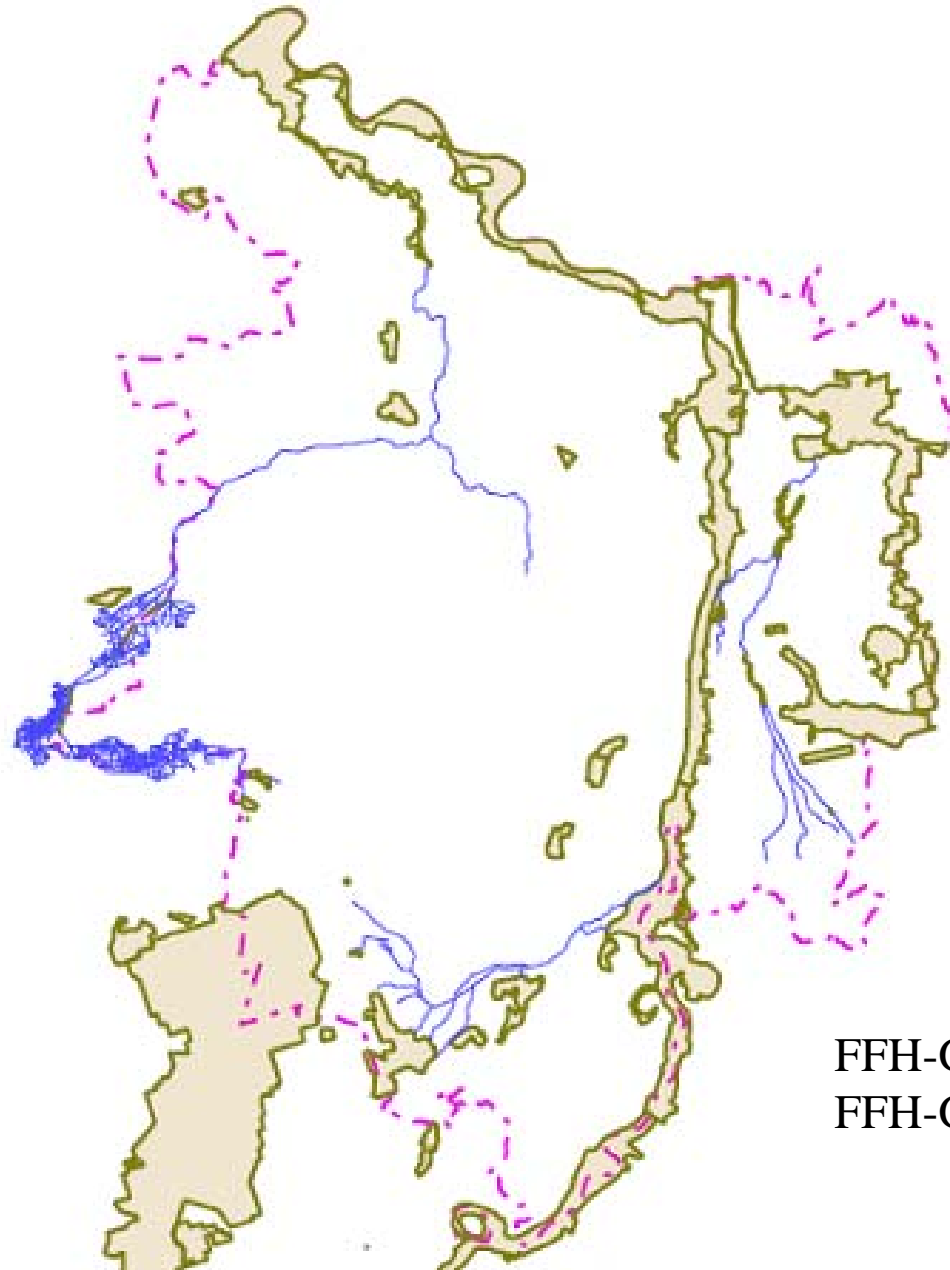
Natura 2000



- 1992 EU-Beschluss zum Aufbau eines **Schutzgebietsnetz**
- Ziel: Erhalt wildlebender Pflanzen- und Tierarten
und ihrer natürlichen Lebensräume
- **Fauna-Flora-Habitatrichtlinie + Vogelschutzrichtlinie**
 - FFH-Gebiete = Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB)
bzw. Special Areas of Conservation (SAC)
 - Vogelschutzgebiete = besondere Schutzgebiete
bzw. Special Protected Areas (SPA)

Flora-Fauna und Habitat

	Name	VO-Größe (ha)
FFH0006LSA	Der Most bei Harpe	120
FFH0007LSA	Aland-Elbe-Niederung nördlich Seehausen	2573
FFH0008LSA	Elbaue Beuster-Wahrenberg	2919
FFH0009LSA	Elbaue Werben und Alte Elbekannenberg	2212
FFH0010LSA	Havel nördlich Havelberg	213
FFH0011LSA	Untere Havel und Schollener See	4536
FFH0012LSA	Elbaue zwischen Sandau und Schönhausen	2433
FFH0013LSA	Jederitzer Holz östlich Habelberg	277
FFH0014LSA	Kamernscher See und Trübengraben	284
FFH0015LSA	Binnendüne bei Scharlibbe	44
FFH0016LSA	Secantsgraben, Milde und Biese	427
FFH0032LSA	Schießplatz Bindfelde östlich Stendal	183
FFH0033LSA	Fenn in Wittenmoor	6
FFH0034LSA	Tanger-Mittel- und Unterlauf	74
FFH0035LSA	Mahlpfuhler Feen	1210
FFH0036LSA	Süpling westlich Weißewarte	485
FFH0037LSA	Elbaue bei Bertingen	2748
FFH0157LSA	Elbaue zwischen Derben und Schönhausen	4371
FFH0159LSA	Klietzer Heide	1925
FFH0171LSA	Eschengehege nördlich Tangerhütte	162
FFH0231LSA	Uchte unterhalb Goldbeck	14
FFH0232LSA	Stendaler Rohrwiesen	180
FFH0233LSA	Stendaler Stadtforst	128
FFH0235LSA	Colbitz-Letzlinger Heide	19348
FFH0238LSA	Fasanengarten Iden	61
FFH0278LSA	Spitzberg südwestlich Klinke	1
FFH0279LSA	Krumker Holz und Wälder östlich Drüsedau	428



FFH-Gebiet und
FFH-Gewässer

- Aufgabe:
 - Sicherung der Artenvielfalt innerhalb der EU durch Erhalt natürlicher Lebensräume
 - günstigen Erhaltungszustand der natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu **bewahren** oder **wiederherzustellen**

- prioritäre Arten/ Lebensräume
 - sind vom **Verschwinden bedroht**
 - Gemeinschaft kommt besondere **Verantwortung** zu

 - **91D0** * Moorwälder (3x)
 - **91E0** * Erlen- und Eschenwälder (Alno-Padion) und Weichholzauenwälder an Fließgewässern (Salicion albae) (14x)
 - **6120** * Trockene, kalkreiche Sandrasen (2x)
 - **6210** naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien
 - * Besondere orchideenreich Bestände (2x)
 - **1084** * Eremit – *Osmoderma eremita*

Vogelschutzgebiete

	Name	VO-Größe (ha)
SPA0003LSA	Untere Havel/Sachsen-Anhalt und Schollener See	5744
SPA0006LSA	Aland-Elbe-Niederung	5123
SPA0009LSA	Milde-Niederung/Altmark	2207
SPA0010LSA	Vogelschutzgebiet Klietzer Heide	2252
SPA0011LSA	Elbaue Jerichow	13427
SPA0012LSA	Vogelschutzgebiet Colbitz-Letzlinger Heide	20383
SPA0026LSA	Mahlpfuhler Fenn	1210



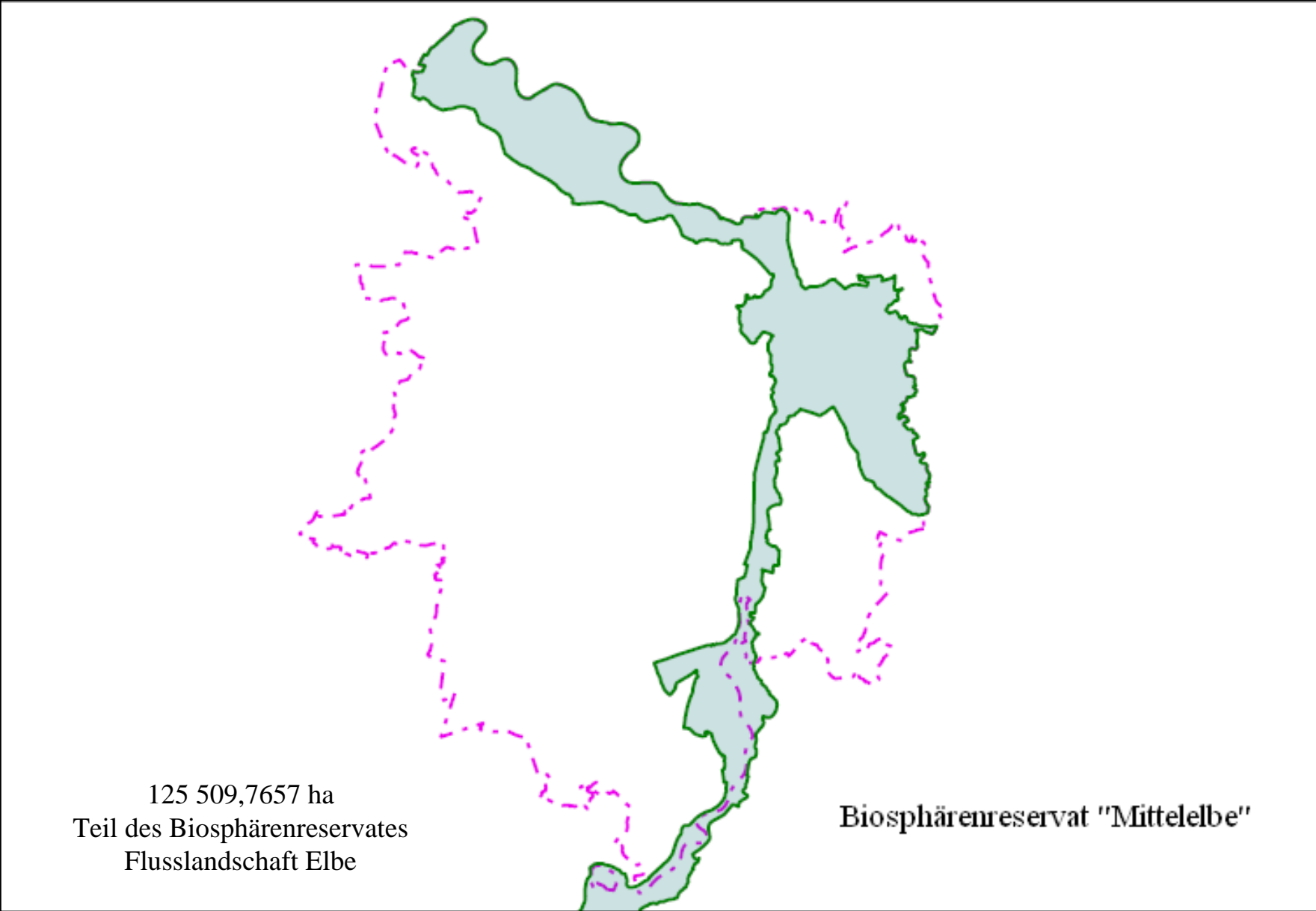
EU-SPA
(Europäische Vogelschutzgebiete)

- Gebieten:
 - die bedeutsam für **seltene und gefährdete** Vögel sind,
 - weil sie als Brutgebiet, Nahrungsquelle, Überwinterungsgebiet oder Rastplatz dienen

- Aufgaben:
 - a) **Einrichtung** von Schutzgebieten
 - b) **Pflege** und ökologisch richtige Gestaltung der Lebensräume in und außerhalb von Schutzgebieten
 - c) **Wiederherstellung** zerstörter Lebensstätten
 - d) **Neuschaffung** von Lebensstätten

Biosphärenreservate

- von UNESCO ausgewiesene großräumige Gebiete
- erforderlich:
 - zur Erhaltung und Entwicklung **repräsentativer** Ökosysteme der Natur und Kulturlandschaft
- erfüllen drei sich ergänzende Funktionen:
 - **Schutzfunktion**
Erhaltung der biologischen Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten, Ökosysteme und Landschaften,
 - **Entwicklungsfunktion**
um nachhaltige, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklungen zu fördern
 - **logistische Funktion**
um Demonstrationsprojekte, Umweltbildung, Ausbildung, Forschung und Umweltbeobachtung, bezogen auf lokale, nationale und weltweite Angelegenheiten von Schutz und nachhaltiger Entwicklung zu unterstützen

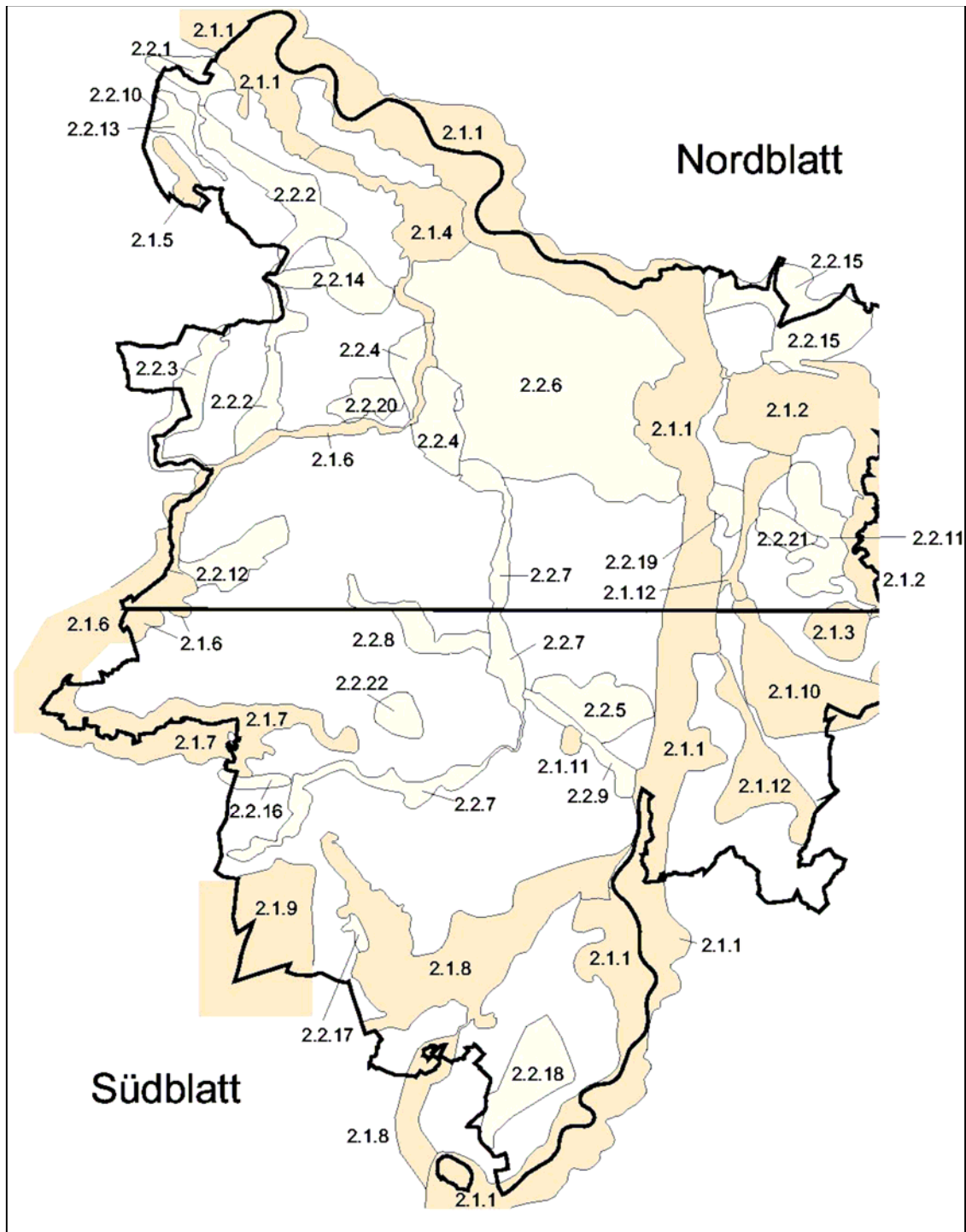


125 509,7657 ha
Teil des Biosphärenreservates
Flusslandschaft Elbe

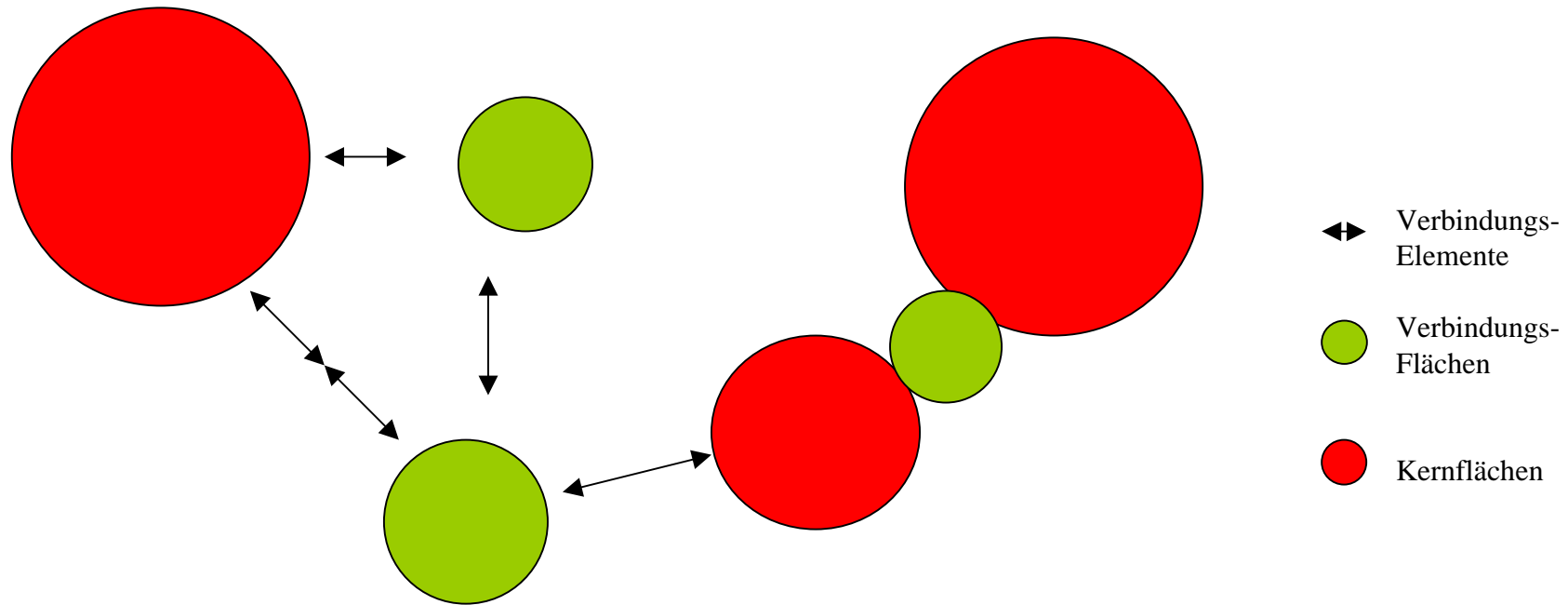
Biosphärenreservat "Mittellelbe"

Ökologisches Verbundsystem (ÖVS)

- Schwerpunkte: **Biotopverbundplanungen**
 - Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen ihrer Lebensgemeinschaften als Teil des Naturhaushaltes ihrer natürlichen und historisch gewachsenen Artenvielfalt
 - **Lebensräume** einschließlich ihrer Rastplätze und Wanderwege sind zu **erhalten**, zu **pflegen**, zu **entwickeln** und erforderlichenfalls **wiederherzustellen** und zu **verbinden**



Überregional bedeutsame Verbundeinheiten	
Nr.	
2.1.1	Elbaue
2.1.2	Havel-Niederung
2.1.3	Schollener Becken
2.1.4	Aland-Niederung
2.1.5	Kapermoor
2.1.6	Milde-Niederung / Biese-Niederung
2.1.7	Secantsgraben-Niederung
2.1.8	Tanger-Niederung
2.1.9	Colbitz-Letzlinger Heide
2.1.10	Klietzer-Ferchelsche Heide
2.1.11	Bindfelde
2.1.12	Der Trüben / Trübengraben
Regional bedeutsame Verbundeinheiten	
Nr.	
2.2.1	Seege-Niederung
2.2.2	Zehrengaben-Niederung
2.2.3	Hammergraben-Niederung
2.2.4	Osterburger Wiesenlandschaft
2.2.5	Eichenwälder bei Arnim / Stendaler Stadtforst
2.2.6	Wische
2.2.7	Uchte-Niederung
2.2.8	Speckgraben
2.2.9	Kuhgraben
2.2.10	Grenzstreifen
2.2.11	Rehberger Luch
2.2.12	Markgraben-Niederung
2.2.13	Dünengebiet bei Groß Garz / Gollensdorf
2.2.14	Seehausener Dünengebiet
2.2.15	Dünengebiet Forst Havelberg
2.2.16	Seethen-Käthener Düne
2.2.17	Brunkauer Düne
2.2.18	Cobbelscheerer Dünengebiet
2.2.19	Schönfelder Heide
2.2.20	Krumker Holz
2.2.21	Kamernsche Berge
2.2.22	Eichenwald bei Schernikau



- Zwischen gleichartigen Lebensräumen liegende Flächen müssen überwindbar sein, so dass Artenaustausch möglich ist!

Weitere Schutzgegenstände

- Naturdenkmale (ND)
- flächenhafte Naturdenkmale (NDF)
- Flächennaturdenkmale (FND)
- Geschützte Parks (GP)
- Baumschutzverordnungen
und –satzungen

